

Weltkongressaufgebot der Roten Hilfe

GEGEN FASCHISMUS KRIEG UND WEISSEN TERROR



Karl Peters, Berlin
lebenslänglich Zuchthaus



Walter Walsig
Neumünster, 16 Jahre Zuchthaus



Martin Wolf, Essen
10 Jahre, 3 Monate Zuchthaus



Schöler
Essen, 8 Jahre Zuchthaus



Hoffmann
Leipzig, 5 Jahre Gefängnis



Bablogski
Königsberg, 5 Jahre Zuchthaus



Richard Scheringer
Berlin, 2 1/2 Jahre Festung



Carl von Ossietzki
1 1/2 Jahre Gefängnis



Bieringer
Köln, 8 Jahre Zuchthaus

Tausende Antifaschisten eingekerkert!
Hunderte ermordet!

Faschistischer Mordterror, Polizeiwillkür,
Zuchthausjustiz sind Wegbereiter des imperialistischen
Krieges gegen die Sowjet-Union!



Paul Klatusch
Gladbeck, Reichsbanner
von den Nazis ermordet 2. 3. 32



Martin Gernand
Oberndorf, von der Polizei
erschossen, 5. 7. 32



Rosenbrüder
Köln, 4 Jahre Zuchthaus



Johann Fries, Hückeswagen,
von den Nazis ermordet, 13. 3. 32

Kämpft mit der Armee der internationalen
Solidarität!

Antifaschisten, werdet Mitglied der
Roten Hilfe!



Heini Blummann, Händover,
von den Nazis ermordet, 12. 7. 32



Bruno Blumberg
Hückeswagen, von den Nazis
ermordet, 13. 9. 32



Wilhelm Mander, Hückeswagen,
von den Nazis ermordet, 13. 3. 32



Otto Grönberg, Charlottenburg,
von den Nazis ermordet, 1. 2. 31



Fritz Klumka, Berlin, von den
Nazis ermordet, 16. 1. 32



Ernst Henning, Hamburg, von
den Nazis ermordet, 15. 3. 31



August Bassy, Bensau, von
den Nazis ermordet, 17. 2. 32



Kaufmann, Wallershausen, von
der Polizei erschossen, 23. 6. 32



Rudolf Marek,
Chemsitz, Reichsbanner
von Nazis ermordet, 26. 6. 32

10 Jahre Internationale Rote Hilfe

Anlässlich des 10. Jahrestages des Bestehens der Internationalen Roten Hilfe findet im November 1932 in Moskau der Weltkongress der IRH. statt. Die Rote Hilfe kämpft gegen bürgerliche Klassenjustiz und Gefängnisbarbarei, Faschismus und Krieg. Sie stellt sich schützend vor die angeklagten antifaschistischen Kämpfer ohne nach Partei und Organisationszugehörigkeit zu fragen.

Vom 1. Januar 1923 bis zum 1. Januar 1931 hat die IRH. 35 166 466 Mark an Unterstützungen für die Opfer des weißen Terrors aufgebracht. 9 1/2 Millionen Einzelmitglieder auf dem ganzen Erdball kämpfen unter den Fahnen der Roten Hilfe.

Stärkt das große Solidaritätswerk! Gebt und sammelt für den Rote Hilfe-Kampffonds!

Jeder Werktätige, jede werktätige Frau, ob Mitglied der SPD, der KPD, des Reichsbanners oder parteilos, ob christlich oder Freidenker, ob organisiert oder unorganisiert:

Antifaschisten, hinein in die Rote Hilfe!

Jeder Rote Helfer wirbt einen neuen Kämpfer für die Weltarmee der proletarischen Solidarität!

Aufnahmeschein

Ich schliesse mich der Weltarmee der proletarischen Solidarität an u. beantrage meine Aufnahme in die

Rote Hilfe Deutschlands

....., den 19.....

Vor- und Zuname:

Beruf:

Geboren am: in:

Wohnung:
(Straße, Hausnummer, Vorder-, Hinterhaus)

In welchem Betrieb?

In welcher Gewerkschaft?

In welcher Partei?

Aufnahmegebühr gez. 10 Pfg. Beiträge Pfg.

Aufgenommen durch:
(Name) (Wohnung)

(Hier abtrennen und aushändigen)

WELTKONGRESS - AUFGEBO

QUITTING

Aufnahmegebühr 10 Pfennig

Für Beiträge Pfennig

von Herrn den richtig erhalten
von Frau

Das Kampforgan der Roten Hilfe

gegen Faschismus, Justizterror und Polizei-Willkür
— für die Befreiung der proletarischen politischen
Gefangenen — gegen den barbarischen Strafvoll-
zug — mit Originalberichten aus den Gefängnissen
und Zuchthäusern

DAS „TRIBUNAL“

erscheint 14 t ä g i g

Preis 10 Pfennig

Bestellungen bei allen Funktionären und Mit-
gliedern der Roten Hilfe.

Lest, verbreitet und abonniert das „Tribunal“
